

Luzern, 13. Februar 2004

„Einheitliches Lohnmeldeverfahren“:

Lohnabrechnungen für Unternehmen werden einfacher

Weniger Bürokratie dank Mausclick

Aufwändige separate Lohnabrechnungen für Unfallversicherung, AHV und Steueramt: Dies ist schon bald Vergangenheit. Die neuen EDV-Lohnprogramme vereinfachen ab 2005 die Lohnmeldungen und verkürzen den administrativen Aufwand. Möglich macht dies ein von der Suva und den AHV-Ausgleichskassen der Kantone und Verbände sowie mit weiteren Partnern gemeinsam entwickeltes „Einheitliches Lohnmeldeverfahren (ELM)“.

Rund 300'000 Unternehmen in der Schweiz arbeiten heute mit einem der zahlreichen Lohnbuchhaltungsprogramme und erfassen damit die Lohndaten von 3,4 Millionen Arbeitnehmenden. Für die Unternehmen ist der Aufwand im Verkehr mit den Behörden erheblich. Um die Lohndaten korrekt zu melden, müssen diese für die Unfallversicherung, die AHV-Ausgleichskassen oder die Steuerverwaltungen separat aufbereitet werden. Das kostet die Unternehmen Zeit und Geld.

Das neue „Einheitliche Lohnmeldeverfahren (ELM)“ vereinfacht die Abläufe radikal. Unternehmen müssen die Lohndaten künftig nur noch einmal bearbeiten. Anschliessend genügen ein paar Mausclicks und die Daten lassen sich korrekt aufbereitet via Internet an die Unfallversicherung, die AHV-Ausgleichskassen (auch via Datenträger), das Steueramt oder weitere Ämter übermitteln, welche von Gesetzes wegen über die Lohndaten der Unternehmen verfügen müssen. Vor dem elektronischen Versenden der Daten können die Unternehmen ihre Daten überprüfen und – falls notwendig – Ergänzungen anbringen.



Das „Einheitliche Lohnmeldeverfahren (ELM)“ ist eine Initiative und Zusammenarbeit der Suva und der AHV-Ausgleichskassen. Diese haben sich über die Institution „eAHV“ (www.eahv.ch) organisiert, um zusammen mit Partnern Standardisierungen zu definieren. Als Anbieter verfügt die Suva über eine 30-jährige Erfahrung in der Beratung von Lohnprogrammen. Die derzeit rund 110 Hersteller von Lohnprogrammen profitieren, indem sie nur noch eine einzige von der Suva zertifizierte elektronische Schnittstelle entwickeln müssen.

Ziel ist, bis zum Jahr 2007 35'000 Betriebe (bzw. 1.3 Millionen beschäftigte Personen) in das neue „Einheitliche Lohnmeldeverfahren (ELM)“ zu integrieren. Die Suva und die AHV-Ausgleichskassen werden ihre Kunden und Mitgliedfirmen ab Mitte 2004 über das konkrete Vorgehen informieren.

Auf der heute aufgeschalteten Webseite www.swissdec.ch finden sich Informationen zu SalaryDeclaration (ELM) und Lohnstandard-Schweiz für die Lohnprogramm-Hersteller, so z.B. über die Anbieter zertifizierter Lohnprogramme.

Kasteninfo

Ab heute wendet die Berner Biotechnologiefirma „Berna Biotech AG“ als erstes Unternehmen das neue „Einheitliche Lohnmeldeverfahren (ELM)“ auf der Basis der Anwendung Xpert.Human Resources des Schweizer Softwareherstellers SORECO an. Die Integration von ELM in die moderne Xpert.Line-Architektur verlief problemlos und steht allen Xpert.Human Resources Kunden von SORECO ab sofort kostenlos zur Verfügung. Den Kunden von Simultan AG steht die "ELM-Funktionalität" ab 1. Juli 2004 in ihren Programmen zur Verfügung. Geplant ist die grossflächige Einführung mit weiteren Lohnprogrammen wie SAP und ABACUS auf den 1.1.2005. In diesem Jahr tritt auch der neue Lohnausweis in Kraft. Mit dieser elektronischen Schnittstelle könnte auch dieser abgedeckt werden.



Auskunft für Medienschaffende:

Suva (deutsch)

Ernst Stalder

Versicherungstechnik

Fluhmattstrasse 1

6002 Luzern

Tel. 041 / 419 55 38

E-Mail: ernst.stalder@suva.ch

Ausgleichskasse der Aarg.

Industrie- und Handelskammer

Peter Breidenbach

Entfelderstr. 11

5001 Aarau

Tel. 062 / 837 18 58

E-Mail: peter.breidenbach@igakis.ch

Suva (französisch)

Fabienne Scherer

Division technique de l'assurance

Fluhmattstrasse 1

6002 Luzern

Tél. 041 / 419 55 87

E-Mail: fabienne.scherer@suva.ch

Ausgleichskasse Luzern

Urs Rüttimann

Sektorleiter Informatik/IT

Würzenbachstrasse 8

6000 Luzern 15

Tel. 041 / 375 07 90

E-Mail: urs.ruettimann@ahvluzern.ch